

Stadt Erlangen

Erlangen, 29. Juni 2012

Referat: VI
 Amt: 61 / 611

Niederschrift

Besprechung am: 23.05.2012 Beginn: 19:30 Uhr
 Ort: Museumswinkel, Gebbertstr. 1 Ende: ca. 22:30 Uhr

Thema: **2. Informationsveranstaltung zur Aufstellung des
 1. Deckblatts zum Bebauungsplan Nr. 104 / 163
 - Sieglitzhofer Waldsiedlung -**

Anwesende	Entschuldigt	Verteiler
ca. 75 Bürgerinnen und Bürger		61-A
Herr Jupitz, Planer		611
Herr G. Franz, Abt. 611		611-3, Herr Schwandner Herr Jupitz

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Herr Franz

- begrüßt die Anwesenden,
- dankt den Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreiche Teilnahme sowie für die umfangreiche Zusendung von Anregungen und Bedenken im Nachgang zur ersten Informationsveranstaltung,
- erläutert den Ablauf des Abends (Information Sach- und Verfahrensstand, Vorstellung der überarbeiteten Planung durch Herrn Jupitz, Fragen der Bürgerschaft),
- stellt klar, dass diese zweite Veranstaltung einerseits der Information über die, aufgrund der o.g. Rückmeldungen, geänderte Planung und andererseits der Rückmeldung an die Bürgerschaft, wie mit ihren Anregungen und Bedenken umgegangen wurde, dient und
- erläutert, dass eine schriftliche Beantwortung der bisherigen Schreiben nicht erfolgt, sondern diese durch die heutige Veranstaltung beantwortet werden und die Inhalte im Rahmen des Billigungsbeschlusses dem UVPA bekannt gemacht werden.

Herr Jupitz

- erläutert die aktuelle Planung hinsichtlich der Festsetzungen (Einzelhäuser, Mindestgrundstücksgröße, Wohneinheiten [WE] je Gebäude, GRZ / GFZ, Geschossigkeit, Wandhöhe, Dachform, Grenzabstände, Planungsziele, Gebietscharakter, Grün, ...)

Herr Franz

- erläutert nochmals den Verfahrensstand / das Verfahren nach § 13 BauGB (formal keine frühzeitige Bürgerbeteiligung erforderlich, Erarbeitung eines Entwurfs, Billigungs- und Auslegungsbeschluss durch den UVPA, öffentliche Auslegung mit der Möglichkeit zur Stellungnahme, Satzungsbeschluss)
- und eröffnet die Fragerunde, in der Herr Jupitz und er wechselnd antworten.

Die Bürgerschaft stellt Fragen zu folgenden Punkten, bzw. gibt folgende Statements ab (die Niederschrift beschränkt sich im Sinne eines Ergebnisprotokolls auf eine zusammenfassende Wiedergabe der wesentlichen Äußerungen der Bürgerinnen und Bürger):

- In der Fragerunde – sowie im Anschluss an die Veranstaltung – wird lobend hervorgehoben, dass die Anregungen und Bedenken aus der Veranstaltung am 13.12.2011 sowie den schriftlichen Stellungnahmen durch die Verwaltung aufgenommen und in der Planung berücksichtigt werden.
- Der Gebietscharakter werde durch die überarbeitete Planung besser bewahrt. U.a. die Festsetzungen zur Mindestgröße der Grundstücke, zu Einzel- / Doppelhäusern, der max. Zahl der WE je Gebäude, den Grenzabständen, den Wandhöhen sowie den Baufenstern werden im Wesentlichen begrüßt.
- Es wird um Erläuterung der Begriffe GRZ / GFZ gebeten.
- Die vorgesehene Zweigeschossigkeit entlang der Saranstraße wird kontrovers angemerkt (Veränderung des Gebietscharakters, größere bauliche Möglichkeit, Verdichtung, Veränderung der bisherigen Situation, ...).
- Die grundstücksübergreifende Ausweisung der Baufenster in Zusammenhang mit der Mindestgrundstücksgröße wird hinterfragt. Es wird trotz letzterer und der Beschränkung der Zahl der WE teils noch die Gefahr zu großer Verdichtung gesehen.
- Die Ausbildung möglicher Staffelgeschosse und deren Abstand zur Aussenkante Erdgeschoss wird hinterfragt. Flexibilität für Bauherren vs. evtl. Beeinträchtigung der Nachbarn. Teils wird eine Erhöhung des Randabstandes (3,00m statt 1,50m) thematisiert.
- Aufschüttungen, wie sie zuletzt bei Neubauvorhaben im Gebiet entstanden, werden kritisiert.

Im Anschluss an die Fragerunde wird durch den Unterzeichner nochmals erläutert, dass, basierend auf dem aktuellen Planstand sowie unter Einbeziehung der eingebrachten Fragen / Anregungen / Bedenken der Entwurf überarbeitet und dem UVPA zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss vorgelegt wird.

Für die rege Beteiligung und das damit verbundene Engagement wird den Bürgerinnen und Bürgern gedankt.

Die Veranstaltung wird ca. 22:30 geschlossen.

i.A. Gerd Franz

Abteilungsleiter Stadtplanung